

Schausieden im Salzpavillon im Salinenpark am Sonntag

Ein Geheimnis wird gelüftet

RHEINE. In Kooperation mit dem Förderverein Saline Gottesgabe bietet RTV am Sonntag, 7. April, ein öffentliches Schausieden mit Gästeführer Bernhard Borgert im Salinenpark in Rheine-Bentlage an. Die Schausiedepfanne bietet die Möglichkeit, hautnah zu erleben, wie Salz im Siedeprozess gewonnen wird. Das Siedesalz aus Bentlage war über 1000 Jahre lang eine begehrte Handelsware. Nach einem kleinen Rundgang mit Stopps am Gradierwerk und am Salzpavillon wird Bernhard Borgert an der Siedepfanne erläutern, dass das Salzsieden nicht ganz so einfach ist, wie es scheint.

Würde das Wasser der in Bentlage gewonnenen Sole ohne Weiteres durch Kochen verdunsten, dann entstünde ein sehr feines Speisesalz, wie wir es heute im Supermarkt kaufen können. Es erfordert schon einiges Geschick, um ein grobes und reines Salz zu gewinnen. Dafür war die Saline Gottesgabe bekannt und auch der Förderverein erreicht diese hohe Qualität. Nur unter Zugabe von geheimen Ingredienzien



Im Salzpavillon im Salinenpark findet am Sonntag ein öffentliches Schausieden mit Führung statt.

Foto: RTV

gelang es den Siedemeistern in früheren Jahrhunderten, die für Pfannensiedesalz so typischen Salzpyramiden zu gewinnen. Die Geheimnisse ihres Fachwissens wurden ausschließlich vom Vater auf den Sohn weitergegeben.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Infozentrum Dreigiebelhaus im Salinenpark. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr (sieben Euro pro Person, Kinder bis 17 Jahre frei) kann direkt vor Ort entrichtet werden. Eine Anmeldung

ist nicht erforderlich.

Der Stadtbus C12 fährt zum Salinenpark. Tipp für die Pkw-Anfahrt per Navi: die Parkplätze befinden sich an der Weihbischof-d'Ahlhaus-Straße.

Führungen im „Bentlager Dreiklang“ sowie zum „Salzsieden“ werden außerdem an Wunschterminen für Gruppen von bis zu 20 Personen angeboten. Die Gästeführung dauert jeweils rund 1,5 Stunden und kostet pauschal 60 Euro.

| www.rheine-tourismus.de